

# Der Kälte getrotzt

## 65 Starter beim 3. Mondseeschwimmen im Freizeitpark Pirkau

**Hohenmölsen** (OTZ/Jens Lohse). Immerhin 65 Langstreckenschwimmer waren es doch, die sich das 3. Mondseeschwimmen im Freizeitpark Pirkau nicht entgehen lassen wollten. Am Morgen hatten die Veranstalter des VfL 1990 Gera und der DLRG Weißenfels-Hohenmölsen noch überlegt, gar nicht erst aufzubauen. Denn die Bedingungen luden nicht unbedingt zum Schwimmen unter freiem Himmel ein – 18 Grad Lufttemperatur, noch zwei Grad weniger im Wasser, aber zumindest fast Windstille und somit keine Wellen im im Vorjahr fast überschäumenden Mondsee. Da das Mondseeschwimmen zugleich Auftakt des Thüringencups im Freiwasserschwimmen war, zog man den Plan durch, nachdem in der Vorwoche bereits der Sachsen-Anhalt-Pokal im Süßen See wegen zu niedriger Wassertemperaturen ausgefallen war. Die Strecken freilich wurden verkürzt. Die 1500, 3000 und 500 m wurden auf 1000, 2000 und 300 m reduziert.

32 Teilnehmer begaben sich auf die 1000-m-Runde. Schnellster war der 19-jährige Mühlhäuser Hannes Hagedorn, der mit knapp 20 Sekunden Vorsprung den Erfurter Andre-



**Friedrich Patzelt (l.) und Pascal Oberläuter sind mit 71 bzw. elf Jahren ältester und jüngster Starter beim 3. Mondseeschwimmen im Freizeitpark Pirkau. (Fotos [2]: Jens Lohse)**

as Lipfert und Thomas Lorenz aus Halle auf die Plätze verwies. Mit Miguel Hadlich (VfL 1990 Gera) als Viertem und Henry Meinhardt (TSV 1880 Zwätzen) als Sechstem verpassten Geraer Schwimmer das Siegerpodest knapp. Bei den Frauen lieferte sich Martina Bäck vom VfL 1990 Gera wie 2008 mit der 29 Jahre jüngeren Greizerin Sabrina Bluhm ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Erst der 30-Meter-Lauf aus dem hüfthohen Wasser zur Ziellinie am Ufer ent-

schied zugunsten von Sabrina Bluhm. „Vielleicht sollte ich im nächsten Jahr lieber den Zielspurt trainieren“, flachste Martina Bäck, angesichts der Temperaturen mit Wärmejacke und Kapuze dick eingemummelt. „Aber das sehe ich insgesamt gelassen. Ich bin mit mir und meiner Leistung zufrieden“, erklärte die Geraerin.

Über 2000 m gab es einen Mühlhäuser Doppelsieg. Philipp Reetz hatte sich frühzeitig vom Rest des Feldes abgesetzt und drei Minuten Vorsprung

herausgeschwommen. „Es war ganz schön kalt. Die zweite Runde war schlimmer als die erste. Ich wusste nicht genau, wie stark die Konkurrenz hier ist. Es lief alles nach Plan. Der große Vorsprung hat mich etwas überrascht“, freute sich der 15-Jährige. Hinter ihm belegte Vereinskamerad Felix Hagedorn Platz zwei, während sich die im Wasser ähnlich schnellen Olaf Klietsch (Wittenberg) und Guido Auschek (VfL 1990 Gera) beim Herauslaufen mit den Rängen drei und vier begnügten. Auch bei den Frauen setzte sich ein Mühlhäuserin durch. Franziska Genzel hatte die Nase vorn. Vorjahressiegerin Beate Brandes (Triathlon Gera) wurde diesmal knapp vor Monika Rosenmeier vom VfL Dritte.

Sieben Schwimmer schnupperten zum Abschluss an der 300-m-Runde, die aber ohne Zeitnahme absolviert wurde. Ältester Schwimmer vor Ort war der 71-jährige Friedrich Patzelt, der über 1000 m Platz 32 belegt. Jüngster in Bunde war der gerade elfjährige Pascal Oberläuter aus Caaschwitz, der beim Schwimmverein in Gera trainiert und ab August die sechste Klasse der Bad Köstritzer Regelschule besucht.

## Ergebnisse vom 3. Mondseeschwimmen im Freizeitpark Pirkau

**1000 m – Männer:** 1. Hannes Hagedorn (Mühlhausen) 19:27 min, 2. Andreas Lipfert (Wasserwacht Erfurt) 19:46 min, 3. Thomas Lorenz (Halle) 20:14 min, 4. Miguel Hadlich (VfL 1990 Gera) 21:47 min, 5. Simeon Wenkel-Grünberg (Wasserwacht Camburg) 22:07 min, 6. Henry Meinhardt (TSV

1880 Zwätzen) 22:23 min. **Frauen:** 1. Sabrina Bluhm (1. SK Greiz) 20:20 min, 2. Martina Bäck (VfL 1990 Gera) 20:27 min, 3. Christina Lorenz (Apolda) 21:50 min, 4. Corinna Triebe (Zeit) 22:02 min, 5. Romina Proenza (Wasserwacht Jena) 22:44 min, 6. Frauke Seeber (Mühlhausen) 23:16 min.

**2000 m – Männer:** 1. Philipp Reetz 33:22 min, 2. Felix Hagedorn (beide 1. SGV Mühlhausen) 36:27 min, 3. Olaf Klietsch (Wittenberg) 37:00 min, 4. Guido Auschek (VfL 1990 Gera) 37:04 min, 5. Dirk Hofmann (HSV Weimar) 38:38 min, 6. Michael Lemke (WSV Weißenfels) 38:56 min.

**Frauen:** 1. Franziska Genzel (Mühlhausen) 39:07 min, 2. Anna Steinhäuser (SV Apolda) 43:24 min, 3. Beate Brandes (Triathlon Gera) 46:58 min, 4. Monika Rosenmeier (VfL 1990 Gera) 47:14 min, 5. Lisa Kaiser (Wasserwacht Apolda) 47:29 min, 6. Katja Stahle (SV Apolda) 50:36 min.